

I wanna play with fire !

Tala x Kai, Bryan x Kai angedeutet

Von Kai_Iwanov

Kapitel 16: Weißes Sylvester

Kapitel 16
Weißes Sylvester

Ein wenig mürrisch saß Kai neben seinem Freund im Mietwagen auf dem Weg zu ihrer Ferienhütte.

Die Straßen waren verschneit und sie kamen nur schwerlich voran.

"Sag mir doch noch mal, warum wir hier sind."

"Weil ich glaube, wir könnten wieder mal eine Auszeit von zu Hause brauchen."

Kai rutschte weiter in den Sitz. Im Innenraum des Autos war es zwar warm, doch sobald er nach draußen sah, begann ihm kalt zu werden.

"Aha....und warum kann man das nicht dort machen, wo es warm ist?"

"Ich weiß, dass du eine Abneigung gegen Schnee hast. Aber es wird dich nicht umbringen und Skifahren ist wirklich ziemlich Spaßig,"

"So?" Er machte das Radio an. "....das werden wir ja sehen...."

Kurz nach Weihnachten hatte beide wieder eine recht hitzige Auseinandersetzung, wobei Worte fielen, welche beide tief verletzt hatten. Dies war einer der Gründe, warum Tala dachte, es wäre gut, mal wieder raus zu kommen und etwas Abwechslung zu haben. Doch schon die ganze Fahrt über redeten sie kaum ein Wort und wenn, war es nicht zu überhören, dass Kai noch immer mächtig sauer war. Seine Antworten waren kurz und recht unterkühlt.

Er riskierte einen Blick zur Seite. Kai hatte die Augen geschlossen und lauschte der Musik. Der Schnee wurde immer höher und langsam bekam der Rothaarige Probleme, das Auto in der Spur zu halten.

Unter dem Schnee kam das pure Eis zum Vorschein und schließlich stoppte der Wagen.

"Fängt ja schon mal gut an."

"Sorry. Hier ist aber mit dem Auto kein Durchkommen."

"Und jetzt?"

Der Rothaarige lehnte sich zurück und atmete tief durch.

"Tja...keine Ahnung."

Keine Reaktion Kais. Kein Meckern, kein Zicken, kein Aufmucken. Nur das Radio lief noch.

So saßen sie mehrere Minuten, bis es plötzlich klopfte.

Zuerst sahen sie sich an und dann drehte Tala die Scheibe runter.

Ein junger Mann lächelte sie freundlich an.

"Kann ich ihnen helfen ?"

Tala lächelte gequält zurück.

"Schon irgendwie. Das Wetter hier übersteigt meine Fahrkünste."

"Was für Fahrkünste ?.....das könnte ein Blinder besser."

Die giftgrünen Augen fixierten den mürrischen Beifahrer und wandte sich dem Fahrer wieder zu.

"Nun....ich könnte sie mitnehmen.....ich gehe davon aus, dass sie in eine der Ferienwohnungen wollen."

Er bekam nur ein Nicken als Antwort.

*

"Nun..." Sie fuhren seit ca. 20 Minuten durch die Landschaft und außer der Nummer ihrer Ferienhütte, war kein weiteres Wort bis eben gefallen. "Ich bin Alexander Siberius. Skilehrer aus der Schweiz. Und sie machen hier Urlaub ?"

>Was für eine einfallsreiche Art, ein Gespräch zu beginnen< dachte Tala sarkastisch, doch er ging drauf ein. Schließlich mussten sie nicht in der Kälte sitzen.

"Ja...er will Skifahren lernen....." Er deutete auf Kai, welcher ein grimmiges Gesicht aufsetzt es jedoch kommentarlos im Raum stehen ließ. Ein weiterer Punkt, der in Tala Unbehagen auslöste. Immer hatte sein Freund einen giftigen Kommentar abgelaassen, doch immer öfter schwieg er.

Alexander warf einen Blick auf den Rücksitz.

"Sie sind Anfänger ? Da könnten sie in meinen Kurs kommen, ich beginne mit einem neuen Kurs für die Anfänger."

Die blauen Augen hefteten sich plötzlich etwas misstrauisch an den Fahrer.

"Ich glaube nicht, dass....."

"Oh keine Sorge.....das ist nicht so teuer, wie man denkt....."

"Das ist nicht ganz das, was ich....."

"Ich will Unterricht nehmen.....", kam es plötzlich vom Rücksitz. Wie aufs Stichwort sahen Alexander und sein Beifahrer in den Rückspiegel, und während bei Tala sich ein böser Blick in Kai bohrte, leuchteten die grünen Augen auf.

"Kai, ich glaube wirklich nicht, dass....."

"Ich glaube, dass ich meine Entscheidungen selbst treffen kann.....wann fängt die Lehrstunde an ?"

"In zwei Tagen.....ich würde sie auch abholen, da es nicht so aussieht , als ob sie ihr Auto in den nächsten Tagen bekommen werden. Die Abschleppdienste sind ziemlich ausgelastet hier."

"Was soll das jetzt ? Du wolltest doch, dass ich Ski fahre oder hab ich das vorhin falsch mitbekommen ?"

"Das war ein Witz....."

"Toller Witz.....ich geh ins Bett"

"Kai....."

Rumms, die Tür schlug ihm direkt vor der Nase zu.

>Was ist denn wieder ? <

"Du bist in letzter Zeit wirklich ungenießbar."

Zwei rubinrote Augen starrten ihn durch die eben geöffnete Tür an.

"Wundert dich das ?"

"Was ist dein Problem ?"

"Was mein Problem ist ?.....du bist mein Problem.....ständig meinst du, deine Triebe ausleben zu können, wann es dir passt und mir vorschreiben zu müssen, was ich zu tun habe....."

Tala wusste nicht, was er sage sollte. Nach Minuten des Schweigens, schlug Kai die Tür wütend zu.

Die Nacht verlief recht unruhig für Tala. Er hatte die Couch ausgezogen und bezogen, da Kai die Tür zum Schlafzimmer abgeschlossen hatte.

Seine Gedanken kreisten ständig nur um ein Thema. Kai.

Es war wirklich viel schief gelaufen, doch er hatte gehofft, dass es sich wieder eingerenkt hätte. Das war wohl ein Irrtum.

Am Morgen klopfte es an der Tür.

"Guten Morgen. Ich weiß das der Unterricht eigentlich Morgen beginnen sollte, doch vielleicht würde es ihrem Freund auch heute recht sein." Alexander lächelte unschuldig während Tala ihn nicht sonderlich freundlich ansah. Er wollte gerade antworten, als Kai hinter ihm auftauchte.

"Das kommt mir gelegen.....hier wird es mir langsam zu stickig."

Die Fahr verlief ziemlich schweigsam, nur ab und an sah der Mann zu Kai.

"..ich möchte nicht indiskret erscheinen, aber....ist dieser Mann ihr "Freund" ?"

"....noch ja...", brummte Kai.

Interessiert musterten ihn die grünen Augen, doch schwieg Alexander.

"So wir sind da....dann lassen sie uns mal anfangen."

Der Blauhaarige stieg aus und bekam ein paar Skier in die Hand gedrückt.

"...kommen sie...dahinten ist die Trainingspiste.." Er folgte dem Mann und ließ sich erstmal zeigen, wie man die Skier richtig anzog.

Etwas unbeholfen stand er in diesen und versuchte erstmal das Gleichgewicht zu halten. Plötzlich griff ihn jemand an der Hüfte und zog ihm die Beine etwas auseinander

"...so stehen sie viel sicherer...", flüsterte Alexander ihm ins Ohr.

"...schön....dann können sie mich auch wieder loslassen..."

Der Skilehrer sah ihn leicht enttäuscht an.

"...aber natürlich....", er entließ den Jungen aus seinem Griff. "...dann zeig ich ihnen mal die Grundbewegungen...."

Es verging eine halbe Stunde, bis Kai nun begann, einigermaßen sicher zu fahren.

Jedoch unterschätzte Kai die Geschwindigkeit, welche man bei diesem Sport erreichen konnte und er legte sich auf die Nase.

Alexander fuhr zu ihm und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

"...das passiert allen Anfängern..." Er streckte ihm die Hand entgegen, um ihm aufzuhelfen, als er von einer "Schneewehe" überrumpelt wurde. Als er wieder sehen konnte, stand ein Mann in einem engen, schwarz-weinroten Skianzug vor ihm. Die Mütze und verspiegelte Schneebille machten es unmöglich, zu erkennen, wer es war. Erst nach einer ganzen Weile zog der "Unbekannte" seine Brille aus und zwei eisblaue Augen funkelten den Skilehrer an, doch schwieg er und hielt nun selbst Kai seine Hand hin und lächelte.

"...na komm schon....ich glaub, du hast genug für heute...."

Der Angesprochene grummelte zwar, doch ergriff er Talas Hand.

"..und was machst du wieder hier?"

"....das hier ist ein Skiurlaub.....was glaubst du, sollte ich sonst tun....?"

Etwas skeptisch zog der Blauhaarige eine Augenbraue hoch.

"...das hat jetzt aber nichts mit einem Anwesenden hier zu tun, oder...?"

Tala grinste ihn an.

".....wie kommst du darauf?...ich wollt nur mit dir Skifahren.....ist das verboten?"

Mit diesen Worten zog er Kai an sich heran und küsste ihn schon provokant vor den Augen des Skilehrers.

"...na komm....lass uns was trinken gehen...." Er half dem Jungen, die Ski auszuziehen und schob ihn leicht Richtung Skihütte.

"...es tut mir leid, wegen gestern.....", sagte Tala schließlich, als er die heiße Schokolade vor Kai abstellte, die er für ihn geholt hatte.

"...ach ?.....seit wann so einsichtig?"

"Ach Kai, komm schon...du weißt, dass das ein Witz war mit dem Skifahren."

"So? Weiß ich das?"

Der Rothaarige seufzte

".Jetzt sei doch nicht so zickig.....wenn ich gewusst hätte, dass du dann gleich mit dem Typen abziehst, hätte ich das nicht gesagt."

"...was heißt hier "mit dem Typen abziehen" ?....du tust ja gerade so, als würde ich mich mit ihm gleich im Schnee wälzen."

"Es hätte mich nicht gewundert, wenn er sich auf dich gestürzt hätte, als du am Boden lagst."

"...jetzt tu nicht so, als wäre Gott und die Welt an mir interessiert."

"...das nicht, aber...", seine Augen verengten sich leicht "...es sind mehr als genug...."

".....dann pass nur auf.....ich hab die freie Wahl, also benimm dich....sonst werde ich mich anderweitig umschaun...."

Tala griff über den Tisch zu Kais Hand, welche darauf lag. Seine Finger strichen zärtlich über dessen Handrücken.

"...das würdest du nicht tun...."

"...was hält mich davon ab?"

"...du kannst nicht ohne mich.....und ich nicht ohne dich, also red nicht so einen Unsinn..."

"...na, wenn du das glaubst..."

Tala legte nun seine Hand komplett auf die des Blauhaarigen und beugte sich über den Tisch.

"...das glaub ich nicht....", er war ganz nah an seinen Lippen "...das weiß ich...", hauchte er gegen diese und küsste ihn.

"Komm schon, Kai....jetzt schmoll doch nicht so."

Schon seit einer halben Stunde liefen sie durch die schöne Schneelandschaft und schwiegen sich an.

"...warum sollte ich aufhören.....du meinst ja, mir ständig nachrennen und so einen Aufstand machen zu müssen, wenn ich mal mit jemand anderen rede, als mit dir."

".....muss ich mich jetzt dafür rechtfertigen, dass ich eifersüchtig bin?"

".....als ob du dazu einen Grund hättest..."

".....mein Kopf weiß das...." Abrupt blieb Kai stehen und drehte sich zu Tala um. Er machte ein paar Schritte auf ihn zu und drückte mit den Zeigefinger auf die Stelle, an welcher Talas Herz saß.

"...dann mach das dem gefälligst auch mal klar....."

Damit wandte er sich wieder um und marschierte davon. Ein leichtes Lächeln stahl sich über die Mundwinkel des Rothaarigen und schnell war er direkt hinter dem anderen und schlang seine Arme um dessen Hüfte.

"...ich versuch ja schon mein möglichstes, aber es will nicht auf mich hören...", hauchte er seinem Freund ins Ohr.

"...das....ist dann.....dein Problem....", er versuchte sich aus dem Griff zu winden. Doch unter der dicken Schneedecke war es glatt. Kai rutschte aus und riss Tala mit sich in den Schnee. Beiden blinzelten sich verdutzt an, dann grinste Tala

"....also, wenn du mit mir im Schnee liegen willst, musst du das doch nur sagen..."

Der Blauhaarige grummelte und sah sich um. Sein Freund kniete über ihn und "nagelte" ihn somit fest. Der Schnee auf seiner Wange schmolz und Tala strich dem Unterliegenden das Wasser von der Haut.

".....das ist nicht komisch....", knurrte dieser "...du weißt, ich hasse Schnee....."

"....ja.....darum freue ich mich auch wie ein Schnitzel, dass du mit mir hier bist....."

"....ja, ganz toll.....gewöhn' dich nur nicht zu sehr dran, denn so schnell fahren wir nicht mehr ins Kalte.....", gab er schmollend zurück.

".....das war aber meine Bedingung dafür, dass ich dich nächstes Jahr mit einem Weihnachtsbaum verschone....."

Kai knurrte. Hätte er gewusst, wie das hier laufen würde, hätte er nächstes Jahr den Baum lieber ertragen. Leicht lächelte sein Freund ihn an und strich ihm wieder über die Wange.

"Nun stell dich nicht so an....es ist doch nur bis Silvester....das ist in 2 Tagen.....das

muss es dir doch wert sein.....nein....das muss ich dir doch wert sein, oder ?"

Eine leichte Röte schlich sich über die Wange des anderen und er drehte verlegen den Kopf zur Seite. Der Rothaarige packte ihn am Kinn, sah ihm kurz in die Augen und küsste ihn leidenschaftlich. Ohne zu zögern, wurde diese Geste erwidert und damit hatte Tala seine Antwort.

"...Kai...?", leise flüsterte Tala den Namen des Schlafenden in dessen Ohr und bekam ein Brummen zurück. "...weißt du was ?"

"...was....?", fragte der Angesprochene leicht genervt.

".....heute Abend um 12 Uhr beginnt unser 5. Jahr....."

".....ach was?.....ist das so?....", auch wenn es sich nicht so anhörte, Kai wusste das genau und es war nicht so, das es ihn nicht interessierte.

".soll ich.....uns was zum Anstoßen für heute Nacht besorgen ?"

".....mach was du willst....."

Tala lächelte und stand auf, um eine Flasche Sekt aufzutreiben. Sein Freund blieb noch im Bett liegen und döste leicht vor sich hin, als es an der Tür klopfte.

Leise knurrte er, ehe er aufstand und zur Tür ging.

"....kannst du nicht mal den Schlüssel.....oh.....sie sind es....." Kai blickte direkt in zwei grüne Augen.

"...guten Morgen...." Sein Blick wanderte über den freien Oberkörper seines Gegenüber. "...ich wollte nicht stören, nur....sie sind nicht mehr zum Unterricht gekommen und ich wollte mal nachsehen, ob alles in Ordnung ist bei ihnen....."

".es ist alles bestens.....ich hab nur gemerkt, dass nichts für mich ist." Gab er leicht unterkühlt zurück. Der Typ konnte seiner Oma erzählen, dass dies der einzige Grund für sein hier sein war.

".....schade.....sie waren ein guter Schüler....", lächelte er und scharrte etwas verlegen in dem Schnee vor der Tür.

".....kann ich sonst noch was für sie tun....?"

"..nun ja.....was haben sie denn heute Abend vor.....?"

Leicht irritiert zog der Blauhaarige eine Augenbraue hoch

".....na, was wohl.....Silvester feiern mit meinem Freund....."

"...so?....ich dachte, sie verstehen sich nicht so.....?"

"....so dachten sie?....da haben sie falsch gedacht.....", sagte er trocken "...sonst noch was....?"

".....ja.....was haben sie hier zu suchen.....?", fragte eine Stimme recht verärgert hinter dem Skilehrer, welcher sich abrupt umdrehte und mit großen Augen Tala ansah.

"...oh ähm....ich wollte nur.....ach nicht so wichtig....." Alexander drückte sich an dem Rothaarigen vorbei.

".....ich sollte dir wohl doch ein Halsband kaufen.....langsam sind mir das zu viele, welche glauben, dich mir wegnehmen zu können.....", er schob Kai wieder in die Hütte und schloss die Tür.

"....sieh mal.....", er hob eine Sektflasche hoch ".....du wirst doch mit mir heute Abend einen trinken, oder ?"

".muss das sein.....?"

".....ja muss es....", gab Tala grinsend zurück und legte einen Arm um Kais Schultern

"...nur ein Glas um Mitternacht.....mehr verlange ich nicht von dir....."

".....na schön...aber nur eins....."

Tala nickte zufrieden, schob Kai in den Wohnraum auf die Couch und machte Feuer in dem Karmin an.

Sie saßen fast den ganzen Tag davor und faulenzten vor sich hin. Kai spielte mit einem Rubikwürfel, während Tala die aktuelle Zeitung las und Kreuzworträtsel löste. Als sein Freund mit der Zeitung fertig war und sich ein Buch nahm, nutzte er die Tatsache, dass er es mit einer Hand halten konnte und kraulte mit der freien Hand leicht Kais Nacken. Dieser ließ sich davon nicht sonderlich "stören" und drehte weiter an dem Würfel.

".....wie spät ist es eigentlich.....?", fragte er plötzlich und Tala schreckte leicht auf.

"...oh....ähm....", er sah sich um ".....schon 23:30 Uhr....."

".....schon?...", er sah von dem Würfel auf und seinen Nebenmann an "...die Zeit vergeht schneller als man denkt, oder ?" Eine Zeit lang schwieg der Angesprochene und lächelte dann. Kai meinte nicht die Zeit bis Mitternacht, sonder ihre Zeit zusammen.

"...ja.....unheimlich schnell.....", flüsterte er und versiegelte Kais Lippen.

Kais Finger verkrampften sich in Talas Haaren und er zog dessen Kopf zu sich, um mit dessen Lippen zu verschmelzen, während ein leises lustvolles Stöhnen das Knistern des Feuers übertönte. Zärtlich glitten die Hände des Rothaarigen über den Körper vor sich und liebkosten die samtweiche Haut, welche von einem leichten Schweißfilm bedeckt war und das Feuer reflektierte. Leidenschaftlich trieb er sich in Kai und genoss die Verbundenheit der Beiden mit jeder Faser seines Körpers.

Eng aneinander gekuschelt lagen sie in dem Fell vor dem Karmin und betrachteten das Feuer. Tala hinter Kai und er streichelte sanft über seinen Oberarm, als ein lautes Krachen die Stille zerriss und er leicht lächelte. Vorsicht ergriff er sein Glas mit Sekt.

".....auf ein schönes neues Jahr, Kai.....", flüsterte er, nahm einen Schluck und aus Kais Mundwinkel lief ein kleines Rinnsal aus Sekt als er den Kuss leidenschaftlich erwiderte.

Ende Kapitel 16

Anhang:

Endlich waren sie wieder Zuhause und Kai konnte es kaum erwarten in die Wanne zu gehen um sich richtig aufzuwärmen.

Tala wäre am liebsten mit rein, doch er wollte erst mal was zu essen holen.

".....ich komm gleich wieder...." rief er von der Haustür zu seinem Freund und verschwand.

Kai hatte sich gerade angezogen und sah aus dem Fenster. Auf der Straße er blickte er Tala welcher gerade um die Ecke bog und an der Ampel wartete bis diese für ihn grün wurde.

Der Rothaarige sah sich noch einmal um ehe er über die Straße ging als er ein lautes quietschen vernahm und plötzlich wurde alles schwarz um ihn.

Die Dunkelheit schien eine Ewigkeit anzudauern, doch plötzlich hörte er eine Stimme die seinen Namen rief und als er die Augen öffnete schloss er sie gleich wieder, da dass Kunstlicht ihn blendete. Leicht irritiert sah er sich um und blickte direkt in zwei rubinrote Augen, welchen in leicht besorgt musterten.

".....Tala?.....ist alles OK?"

es dauerte bis der Angesprochene reagierte und leicht lächelte.

"...leichte Kopfschmerzen ansonsten alles im grünen Bereich...."

innerlich Amtete Kai auf und wollte gerade ihn anmotzen, weil er ihm so einen Schrecken eingejagt hatte, als er den Prüfenden Blick des anderen bemerkte.

".....nun da wir geklärt hätten wies mir geht habe ich nun auch eine kleine Frage....."

Sein Gegenüber zog fragend die Augenbraue hoch

".....und die wäre.....?"

Ernst funkelten in das Eisblau der Augen Talas an.

".....wer bist du.....?"
